

Geschäftsnachrichten

Berlin. Einkaufsgenossenschaft der Berliner Uhrmacher, e. G. m. b. H. Abschluß am 30. Juni 1931. Aktiva: Kassenbestand 1609,43; Warenlager 123847,65; Kontokorrentkonto (Soll) 50832,33; Postscheckkonto 529,25; Bankkonto 2139,70; Wechselkonto 7283,85; Inventarkonto 4704,50; Verlust 16563,65 *RM*. Passiva: Geschäftsanteile bzw. Guthaben der Mitglieder 96033,95; Rücklagekonto 12750; Spezialrücklagekonto 11000; Depositenkonto 43280,35; Kontokorrentkonto (Haben) 17778,16; Akzeptkonto 14350,65; Betriebsmittelkonto 12132,90; Konto neue Rechnung 184,35 *RM*.

Die Zahl der Mitglieder betrug am 1. Juli 1930 384; es traten neu der Genossenschaft bei bis zum 30. Juni 1931 4, zusammen 388. Hiervon schieden mit Schluß des Geschäftsjahres aus: 1. durch Tod 14; 2. durch freiwillige Kündigung 27; 3. durch Ausschluß 4, zusammen 45, so daß die Zahl der Mitglieder am Schluß des Geschäftsjahres, 30. Juni 1931, 343 beträgt. — Die Geschäftsguthaben erniedrigten sich im Berichtsjahre um 4166,45 auf 96033,95 *RM*. Die Haftsumme verringerte sich im Berichtsjahre um 6900 *RM*, es betrug die Gesamthaftsumme aller Mitglieder am Schluß des Geschäftsjahres 131400 *RM*. (VI 2/286)

Braunschweig. Christian Bruhn, Eluisfabrik, Echternstr. 42. Neuer Inhaber ist Frau Margarete Klein. Die im Betriebe des Geschäftes begründeten Verbindlichkeiten sind von Frau Margarete Klein nicht übernommen. Die Prokura Erich Heim ist durch Übergang des Geschäftes erloschen und ihm von der Erwerberin Margarete Klein wieder erteilt. (VI 2/275)

Chemnitz. Kollege Walter Remmerl verlegte am 1. Juli 1931 sein Fachgeschäft für Uhren und Schmuck von Friedrichstraße 19 nach Innere Johannisstraße 9. Die modern ausgestatteten Schaufenstereinrichtungen, die von der Firma Georg Jacob G. m. b. H. (Leipzig) geschaffen wurden, geben dem bedeutend vergrößerten Unternehmen ein besonders vornehmes Gepräge. — Das väterliche Geschäft, das sich seit über dreißig Jahren besonderen Ansehens erfreut, befindet sich nach wie vor Königstraße 25. In bestem Einvernehmen schaffen Vater und Sohn gemeinsam für unseren schönen Beruf, wenn auch mit getrennten Unternehmen, so doch innerlich eng und treu verbunden. (VI 2/289)

Chemnitz. Gebr. Fugmann & Co., G. m. b. H., Uhrfedernfabrik, Agnesstraße 5. Gesamtprokura ist erteilt an Herbert Martin Spill. (VI 2/268)

Fischingen (Hohenzollern). Durch die Fusion der Thomas Ernst Haller AG. mit der Kienzle Uhrenfabriken AG. in Schweningen (Neckar) im September 1931 ist auch die hiesige Filialfabrik der Thomas Ernst Haller AG. dem Kienzle-Konzern angeschlossen worden. Diese Fabrik wird in Zukunft unter der Firma Kienzle Uhrenfabriken AG., Werk Fischingen, mit der gleichen Belegschaft in der bisherigen Weise weitergeführt. (VI 2/266)

Furtwangen. Uhrenfabrik vormals L. Furtwängler Söhne Aktiengesellschaft. Gustav Adolf Krumm ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Paul Ritter, Direktor, ist zum stellvertretenden Vorstandsmitglied bestellt mit der Ermächtigung, die Gesellschaft gemeinschaftlich mit einem anderen Vorstandsmitglied oder einem Prokuristen zu vertreten. (VI 2/269)

Grünberg (Hessen). „Friedrich Jöckel.“ Die Firma ist ohne Änderung auf Richard Jöckel, Uhrmachermeister, übergegangen. (VI 2/270)

Hamburg. Die Firma Henry Lehmann, Uhren, Gold- und Silberwaren, Kolonnaden 54, hält Totalausverkauf wegen vollständiger Aufgabe ihres Geschäftes Steindamm 8. Wir weisen darauf hin, daß Nachbezüge gesetzlich unzulässig sind. (VI 2/272)

Hannover. Zur Trauring-Ecke, Fr. Wilhelm Sander, Georgstraße 5. Das Geschäft ist zur Fortführung auf den Juwelier und Uhrmacher Richard Sander und den Juwelier Fr. Wilhelm Sander übertragen; beide führen das Geschäft in offener Handelsgesellschaft seit 1. September 1931 unter der Firma Fr. Wilhelm Sander, Haus Trauring-Ecke, unverändert fort. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur beide Gesellschafter, Richard und Fr. Wilhelm Sander, gemeinschaftlich ermächtigt. Die ihnen erteilte Prokura ist erloschen. (VI 2/274)

Meiningen. Die Firma Karl Fincke, Juwelen, Uhren, Gold- und Silberwaren, Bestecke, Georgstraße 8, hält Totalausverkauf wegen Geschäftsaufgabe. Wir weisen darauf hin, daß Nachbezüge verboten sind. (VI 2/267)

Pforzheim. Kirchgägnler & Kraft, Bijouteriefabrik. Das Geschäft ist mit der Firma auf Otto Schopfer übergegangen. Der Übergang der im Betriebe des Geschäftes begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist beim Erwerb des Geschäftes durch Otto Schopfer ausgeschlossen. (VI 2/281)

Pforzheim. Adolf Köhler, Goldwarengroßhandlung. Die Prokura Josef Pölking ist erloschen. (VI 2/276)

Pforzheim. German Sickinger, Bijouteriefabrik. An Helmut Sickinger und Walter Roth ist Gesamtprokura erteilt. (VI 2/277)

Pforzheim. Louis Fiegl & Cie., Uhrkettenfabrik. Willy Schaible, dessen Prokura erloschen ist, ist als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten. (VI 2/278)

Pforzheim. J. W. Reinholdt, Bijouteriefabrik. Die Prokura Heinrich Binder ist erloschen. (VI 2/279)

Pforzheim. Hohmann-Moser, Aktiengesellschaft, Besteckfabrik. Emil Moser ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Prokuren Max Schmidt und Emma Schöninger sind erloschen. Gustav Hummel erhielt jetzt Einzelprokura. (VI 2/280)

Sebaldsbrück bei Bremen. Bremer Silberwarenfabrik AG. wieder 12 % und 25 % Bonus. Der Aufsichtsrat schlägt der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 1931 die Verteilung einer Dividende von wieder 12 % auf das 1,5 Mill. *RM* betragende Aktienkapital vor, außerdem die Ausschüttung eines Bonus von 25 % aus dem in den letzten Jahren angesammelten Reservefonds II, weil durch die Entwertung der Rohstoffe erhebliche Betriebsmittel frei geworden sind. Der Reservefonds II ist in der Bilanz vom 31. Dezember 1930 mit 700000 *RM* ausgewiesen. (VI 2/290)

Villingen. Messingwerk Schwarzwald AG. Verluststeigerung. Die Gesellschaft, deren 1,5 Mill. *RM* Aktienkapital sich bis vor kurzem fast ganz im Besitz der Gebr. Junghans AG. befand und jetzt der Wieland-Werke AG. in Ulm gehört, schließt 1930/31 (30. Juni) nach 138834 (130259) *RM* Abschreibungen mit 361365 (333426) *RM* weiterem Verlust, so daß jetzt 694791 *RM* Gesamtverlust bei 15000 *RM* Reserve zum Vortrag stehen. Aus der Bilanz (in Reichsmark): Schuldner 453571 (614662), Vorräte 762066 (982653); Gläubiger 1365251 (1407460). Der Aufsichtsrat trat zurück, neu gewählt wurden Geheimrat O. Fischer und Holrat M. Haller (Stuttgart) sowie Geheimrat Dr. Ph. Wieland und Kommerzienrat R. Wieland (Ulm). (VI 2/291)

Wurzen. Wegen Aufgabe des Ladengeschäftes hält M. Buchholz, Gold- und Silberwaren, Wettinerstraße 12, Totalausverkauf. Nachbezüge sind bekanntlich nicht erlaubt. (VI 2/273)

Personalien

Bad Doberan. Am 14. Januar verstarb der Kollege Heinrich Bobsin. (VI 3/288)

Halle (Saale). Am 14. Januar verstarb der Kollege Richard Hofmann, 49 Jahre alt. Er war viele Jahre Schriftführer der Innung Halle (Saale). Aus der Zeit seines Glashütter Schulbesuches und der Gehilfenzeit in der Schweiz hatte er eine große Anzahl Bekannter. Auch in den Kreisen der Geflügelzüchter war er als Taubenzüchter eine bekannte Persönlichkeit. Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten verursachten einen Nervenzusammenbruch, bei dem Kollege Hofmann Hand an sich legte. (VI 3/301)

Hannover. Am 12. Januar ist der Kollege Carl Fischer im Alter von 62 Jahren verstorben. (VI 3/262)

Leipzig. Am 17. Januar verstarb der Kollege Eugen Schwarz, Leipzig N 22, Hallische Straße 101. (VI 3/300)

Stuttgart. Der Kollege German Beha ist am 6. Januar im Alter von 61 Jahren verstorben. (VI 3/263)

Tangerhütte. Der Kollege Franz Engel ist am 8. Januar verstorben. (VI 3/305)

Würzburg. Verstorben ist der Kollege Christian Jacob. (VI 3/271)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Buttsländt. Vergleichsverfahren des Uhrmachers Karl Kluge, Buttsländt: Das Verfahren ist nach Bestätigung des Vergleichs wieder aufgehoben worden. (VI 4/293)

Jülich. In dem Vergleichsverfahren über das Vermögen des Josef Fell, Uhrmacher und Goldwarenhändler, ist das Verfahren nach bestätigtem Vergleich aufgehoben worden. (VI 4/294)

Köslin. Über das Vermögen des Uhrmachers Emil Machande, Neuelorsstraße 24, ist Konkurs eröffnet. Verwalter: Kaufmann Paul Schröder, Köslin, Mühlenstraße. (VI 4/295)

Königsberg (Pr.). Über das Vermögen des Uhrmachers Alfred Wyzgol, Bergplatz 3, ist am 8. Januar das Konkursverfahren eröffnet worden. Konkursverwalter: Bücherrevisor Kliewer, Königsberg (Pr.), Jägerhofstraße 7. (VI 4/296)

Stettin. Über das Vermögen des Kaufmanns Bernhard Treister, Inhaber der Firma Ferdinand Feibusch, Gold- und Silberwarenhandlung, in Stettin, Pölitzer Straße 4, ist am 12. Januar 1932 das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet worden. Der Kaufmann Gustav Brand, Kaiser-Wilhelm-Straße 50, ist zur Vertrauensperson ernannt. (VI 4/297)

Waren i. M. Über das Vermögen des Uhrmachers Hermann Holzerland ist das Konkursverfahren eröffnet worden. (VI 4/284)